

B. Der Mensch und Gott.

52. Sonntag.

1. Der Sonntag ist gekommen, ein Sträußchen auf dem Hut.
Sein Aug' ist mild und heiter, er meint's mit allen gut.

2. Er steigt auf die Berge, er wandelt durch das Thal,
er ladet zum Gebete die Menschen allzumal.

3. Und wie in schönen Kleidern nun pranget jung und alt,
hat er für sie geschmücket die Flur und auch den Wald.

4. Und wie er allen Freude und Frieden bringt und Ruh',
so ruf auch du nun jedem: „Gott grüß dich!“ freundlich zu.

Heinrich Hoffmann von Fallersleben.

53. Kindergottesdienst.

1. Es läuten zur Kirche die Glocken.
Die Eltern, sie gingen schon aus;
drei Kindlein in goldenen Locken,
die sitzen noch unter dem Haus.

2. Die muntern, unnüßigen Gäste
sind noch für die Kirche zu klein;
doch wollen am heiligen Feste
sie fromm wie die Alten schon sein.

